



Greenkeeper-News

AGA-TAGUNG 2026

LAST CALL: Melden Sie sich noch rasch zu unserer diesjährigen Verbandstagung in Bad Waltersdorf an! Alle Infos hier >>



EFFIZIENTES WASSER MANAGEMENT

Österreich erlebte im Sommer 2026 eine außergewöhnlich angespannte Wasserhaushaltssituation. GeoSphere Austria meldete am 18. August 2026, dass die vergangenen zwölf Monate die trockensten seit Beginn der Messungen im Jahr 1850 waren.

Ein Bericht von Petra Himmel (Golf Sustainable)
zum Thema "Ressource Wasser" (ab Seite 4)

Das offizielle
Informationsmedium des
Österreichischen
Greenkeeperverbandes.

www.greenkeeperverband.at

Coverbild von Martin Auer
AGA-Vorstand und Head Greenkeeper
im Golfresort Haugschlag

Heft-Nr. 97 / Ausgabe 3-2026

SOMMERBILDUNG OPEN TIROL 2026

Ein Bericht von Denise Depauli | Bilder: Stefan Staltner

Die Sommerbildungstage Open fanden 2026 erstmals unter der organisatorischen Verantwortung des Greenkeeperverbandes (AGA) statt. In den vergangenen Jahren wurde diese Veranstaltung traditionell von Mag. Karl Lobner (Greenkeeperakademie Warth) organisiert, der die AGA auch wieder als erfahrener Partner unterstützte.

Als Vertreter des Präsidiums eröffneten Denise Depauli und Stefan Staltner die Veranstaltung und vertraten an allen drei Tagen AGA Präsident Andreas Leutgeb, der nicht teilnehmen konnte.

Solche Weiterbildungsveranstaltungen sind für die Greenkeeper-Community von großer Bedeutung – sie fördern den fachlichen Austausch und bringen Greenkeeper, Head Greenkeeper und Firmen direkt miteinander ins Gespräch. Dabei entstehen wertvolle Kontakte und Einblicke in neue Technologien, Maschinen und Pflegeansätze, die die Weiterentwicklung der Branche und zukünftige Kooperationen entscheidend unterstützen.

Tag 1 | GC Tiroler Zugspitze Rasen und Golf mit Praxisfokus

Der erste Tag begann am GC Tiroler Zugspitze in Ehrwald. Nach der offiziellen Eröffnung stellten Karl Lobner und die AGA-Vertreter die Bedeutung der Sommerbildungstage für die österreichische Greenkeeper-Community heraus. Head Greenkeeper Daniel Ortner Bauer, der zugleich auch Clubmanager der Anlage ist, präsentierte den Platz und gab Einblicke in die Herausforderungen eines alpinen Standorts.



Geplant waren drei Impulsvorträge – der Vortrag von Dr. Gerhard Lung "UVC- Behandlung vom Green" musste leider krankheitsbedingt entfallen. Das Programm wurde jedoch flexibel angepasst.

Die Vorträge von Heiko Rimmel (grashobber) über "naturbewusste Pflegehelfer" sowie von Sarah Spädinger (LEUBE) über die Auswahl geeigneter Sportsande, fanden großen Anklang.

Maschinenvorführung am Grün Firma Grashobber

Nach den Vorträgen folgte eine umfangreiche Praxisdemonstration direkt am Platz. Die Firma Grashobber zeigte ein Aerifizieren mit einem Anbaugerät am Grün, was bei den Teilnehmern großes Interesse weckte. Die Vorführung bot einen praxisnahen Einblick in moderne und effiziente Bodenbearbeitungstechnik.



Abendessen im Restaurant

Da im Clubhaus derzeit keine Bewirtung angeboten wird, fand das gemeinsame Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant statt. Dies bot eine angenehme Gelegenheit für Austausch und persönliches Kennenlernen der Teilnehmer und Firmenvertreter.

Tag 2 | Lermoos und Tiroler Zugspitze Fußballrasen im Vergleich

Der zweite Tag widmete sich den Fußballplätzen in Lermoos und Ehrwald. Gemeinsam mit Head Greenkeeper Daniel Ortner Bauer wurden beide Anlagen besichtigt. Die Teilnehmer erhoben einfache Bodendaten und diskutierten Wurzelwachstum, Temperatur und Nährstoffbedarf.

Besonders großes Interesse entstand beim PH Schnelltest der Firma Grashobber. Am ersten Fußballplatz in Lermoos wurden zahlreiche Proben gezogen, um die Bodenreaktion direkt vor Ort zu bestimmen.

Dieser praktische Einblick zeigte eindrucksvoll, wie schnell und unkompliziert wichtige Bodenparameter erfasst werden können.





Maschinenvorfürungen am Fußballplatz und im Rough

Sehr praxisnah waren die beiden Demonstrationen, bei denen im Rough gestriegelt wurde, um die mechanische Pflege und Filzreduktion zu zeigen, und am Fußballplatz das Schlitten präsentiert wurde, das die Durchwurzelung fördert und die Wasserinfiltration verbessert. Diese Vorfürungen machten deutlich, wie gezielt mechanische Maßnahmen zur Verbesserung der Spielflächen eingesetzt werden können. Gleichzeitig boten sie die Möglichkeit, mit den Firmen über Technik, Einsatzbereiche und Weiterentwicklungen zu sprechen.

Der Tag endete offiziell mit einem gemeinsamen Mittagessen, bevor ein optionales Zusatzprogramm mit Driving Range Treffpunkt und einer Golfrunde angeboten wurde.

Tag 3 | GC Innsbruck Igls Ein Highlight zum Abschluss

Der dritte Tag war für viele Teilnehmer der fachliche Höhepunkt. Am GC Innsbruck Igls, 18 Loch Rinn, führte Head Greenkeeper Markus Klingler über die erst kürzlich komplett umgebauten Bereiche der Anlage. Dabei wurden nicht nur die Grüns erneuert, sondern ganze Bahnen umfassend modernisiert. Besonders

beeindruckend war das neue Bewässerungssystem, das moderne Steuerungstechnik mit effizienter Wasserverteilung verbindet.

Begleitet wurden die Teilnehmer von Herrn Kodym, dessen fachliche Erläuterungen zur Etablierungspflege, von neuen Grassorten über klimatische Anpassungen bis zur Pflegeintensität, äußerst wertvoll waren.



Markus Klingler fiel durch seine ruhige und souveräne Art besonders positiv auf. Er führt den Platz mit großer Gelassenheit und baut seinen Assistenten aktiv als zukünftigen Head Greenkeeper auf. Ein starkes Zeichen für nachhaltige Personalentwicklung.

Ein starkes Signal für Bildung und Austausch

Die Sommerbildung Open 2026 zeigten einmal mehr, wie wichtig bei derartigen Veranstaltungen die Mischung aus Theorie, Praxis, Maschinenvorfürungen, Platzvergleichen und persönlichem Austausch ist. Besonders wertvoll war die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen – vom Greenkeeper bis zum Head Greenkeeper. Ebenso bedeutend war die Vernetzung mit Firmen, die ihre Maschinen, Produkte und Innovationen präsentierten. Dieser direkte Austausch stärkt die Zusammenarbeit und ermöglicht es, neue Technologien schneller in die Praxis zu bringen. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Dr. Lung blieb das Programm hochwertig und informativ. Die unterschiedlichen Herangehensweisen der Head Greenkeeper – vom Clubmanager Daniel Ortner Bau-

er bis zum tiefenentspannten Markus Klingler – zeigten eindrucksvoll die Vielfalt und Professionalität der österreichischen Greenkeeperlandschaft.

Die Sommerbildungstage bleiben ein zentraler Baustein für Weiterbildung, Vernetzung und die Weiterentwicklung der Branche.

Ein besonderes Dankeschön gilt Mag. Karl Lobner, der die Sommerbildungstage über viele Jahre hinweg organisiert hat. Wir schätzen sein langjähriges Engagement sehr und hoffen, dass er uns auch künftig bei der Organisation der Sommerbildung Open unterstützt, insbesondere bei der Vernetzung der Vortragenden sowie der Golf- und Fußballplätze.

Bericht von Denise Depauli



pipelife.at

ZUVERLÄSSIGE BEWÄSSERUNG VON GREENS, TEES UND FAIRWAYS

Seit vielen Jahrzehnten sorgen Pipelife Bewässerungsanlagen – System Rain Bird – für die Bewässerung von Golfplätzen.

ALLES AUS EINER HAND
Pipelife liefert alle notwendigen Systembestandteile für die Bewässerung von Golfplätzen aus einer Hand.

KOMPETENTE BERATUNG UND PLANUNG
Das Pipelife-Team besucht die Kunden vor Ort, arbeitet detaillierte Planungen aus und betreut Planer, Auftraggeber und Verleger in allen Phasen des Projekts.

PIPELIFE Austria GmbH & Co KG
E bewaesserung@pipelife.at
Foto: © RAIN BIRD

PIPELIFE 
always part of your life

GOLFVIEW

DAS GIS ZUM DIGITALEN GOLFPLATZ

Mit GolfView wird Ihr Golfplatz digital. Ob Unterhalt, Nutzung oder Planung – Verwenden Sie alle Vorteile einer GIS-Plattform. Gerne sind wir für Sie da.



www.golfview.swiss

AUSBILDUNG IN WARTH

Ein Bericht von Mag. Karl Lobner

Der Greenkeeper-Akademie Warth und das Wifi Wien hat heuer im Sommer die 37. Ausbildungssaison erfolgreich beendet. Im kommenden Herbst/Winter steht nun gemeinsam bereits die 38. Ausbildungssaison bevor. Hier wie immer die Übersicht der Ausbildungskurse:

Im Oktober 2026 steht heuer bereits der **Kurs-Abschluss zum geprüften Sportplatzwart (Nr. 5)** mit dem Praxisteil und der Prüfung an. Im Jänner 2027 wird der neue Kurs (Nr. 6) gestartet. Dieser einjährige und „jüngste“ Ausbildungszweig hatte seinen ersten erfolgreichen Durchlauf im Jahr 2020 und wird seither in jeder Ausbildungssaison erneut angeboten.

Vom **9. bis 27. November 2026** steht der **C-Teil des zweijährigen Greenkeeperkurses (Nr. 25)** an, der aufgrund von Platzproblemen für 3-wöchige Kurse vor Ort, als einziger Kurs wieder Großteils am Wifi Neunkirchen stattfinden wird. Gleich in der Woche darauf findet dann die **25. Abschlussprüfung zum gepr. Greenkeeper (gepr. Golf- und Sportplatzwart)** statt, genau 37 Jahre nach Gründung der Greenkeeperakademie 1989/Start der 1. Ausbildungssaison 89/90 mit dem ersten Kurs im Winter. Hier werden wir dann auch den **400. Greenkeeper** beglückwünschen dürfen, der diese Ausbildung erfolgreich in Warth abgeschlossen haben wird.

Ebenfalls schon ab **November 2026** wird der **aktuelle Headgreenkeeperkurs (Nr. 7) mit dem Modulen 7 und 8**, in Warth fortgeführt und im März 2027 mit der Abschlussprüfung in Warth beendet. Für Informationen zum nächsten **Headgreenkeeperkurs (Nr. 8)** und der Möglichkeit des Quereinstieges, in laufende Module, bitte DI Günther KODYM, Leiter der Headgreenkeeper-Ausbildung in Warth, kontaktieren unter: guenther.kodym@lfs-warth.ac.at

Vom **11. bis 15. Jänner 2027** findet wieder ein **Einführungskurs ins Greenkeeping (Nr. 36)** mit Prüfung zum geprüften Golf- und Sportplatzarbeiter, in Warth statt. Aus diesem Kurs rekrutieren sich die Teilnehmer des neuen, zweijährigen Greenkeeper- und des einjährigen Sportplatzwartkurses.

Auf Wunsch wird Ihnen die aktuelle Greenkeeper-Broschüre zugesandt.

Bei genügend Interesse wird heuer wieder ein **einjähriger Kurs (Nr. 6) zum geprüften Sportplatzwart in Warth durchgeführt**. Dieser beginnt mit dem oben genannten Einführungskurs ins Greenkeeping und wird mit einem 1 1/2-wöchigen Theoriekurs von 18. bis 27. Jänner 2027 fortgeführt und dann im Oktober 2027 mit dem halbwoöchigen Praxisteil inklusive der Prüfung, abgeschlossen.

Vom **8. bis 26. Februar 2027** wird heuer ein **neuer, zweijähriger Greenkeeperkurs (Nr. 26)** mit dem A-Teil gestartet, weil zuerst der aktuelle Greenkeeperkurs (Nr. 25) im Herbst des zweiten Jahres fertig geführt wird (siehe Info oben).

Limitierte Plätze! Bitte früh genug anmelden. Anmeldung und Infos über alle Greenkeeper-Fachkurse entnehmen Sie bitte der Wifi-Homepage unter: www.wifiwien.at

Im **Sommer 2027** finden wieder die **verpflichtenden, Sommerbildungstage** für den laufenden Greenkeeper- und Sportplatzwartkurses statt, die von Akademieleiter Mag. Karl Lobner und seinem Stv. DI Günther Kodym organisiert und abgehalten werden.

Vorschau: Im **Sommer 2028** finden wieder **"Sommerbildung OPEN"** als Weiterbildung für Absolventen und Interessierte statt (zweijähriger Rhythmus). Diese werden von der AGA – mit Unterstützung der Greenkeeperakademie Warth – organisiert und abgehalten.

Die Greenkeeper-Akademie und das Wifi-Wien wünschen allen Greenkeepern viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit und würden sich sehr freuen Sie als Teilnehmer in unseren Ausbildungs-Kursen begrüßen zu dürfen.

Mag. Karl Lobner - Akademie-Leiter Warth
Mag. Andres Lechtermann - Sachbearbeiter Wifi-Wien



SOMMER- BILDUNGS- TAGE 2026



Wie in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper vorgesehen, finden mitten in der Greenkeeper-saison sogenannte Sommerbildungstage statt. Der Termin für heuer war Dienstag, der 7. Juli bis Donnerstag, der 9. Juli 2026.

Bericht und Bilder von Mag. Karl Lobner, Greenkeeperakademie Warth

Die Rahmen-Themen 2026 waren: Golf- und Sportplatzbau, Maschineneinsatz und Gräserkunde. Als Region wurde für heuer Kärnten gewählt. Diese Veranstaltung war für alle derzeit in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper stehenden Kursteilnehmer verpflichtend (Kurs Nr. 25). Ebenso für jene Greenkeeper in der eigenen Ausbildung zum geprüften Sportplatzwart (Kurs Nr. 5)

Am ersten Tag wurde der **GC Jaques Leman, St. Veit-Längsee** besucht. Nach der Begrüßung durch Präsident Ing. Erich DÖRFLINGER klärte uns Head-Greenkeeper Josef HARTLEB im Seminarraum über den Bau des Golfplatzes auf und führte uns anschließend über die Anlage. Hierbei fand auch ein praktischer Maschineneinsatz statt. Auch Josef KERSCHBAUMER präsentierte uns seinen selbstfahrenden Aufsitzmäher in Action. Auf Wunsch durften die Auszubildenden hier selbst Programmierungen vornehmen.

Über alles Gehörte und Erlebte mussten Berichte und Aufzeichnungen geführt werden.



Am Nachmittag fand eine Gräserkunde-Schulung mit DI Günther KODYM in 2 Gruppen statt.



Inzwischen zeigte Josef der jeweils anderen Gruppe ausführlich seine Greenkeeperstation und Maschinenpflege..



Danach starteten wir die Golfrunde um die Anlage auch auf dem spielerischen Weg kennenzulernen. Nach dem Tagesabschluss fuhren wir ins Quartier in Klagenfurt.

Der zweite Tag begann im Seminarraum des **GC Seltenheim** mit HeadGreenkeeper Gottfried KOPEINIG, wo er uns in die Entstehung des Platzes bis heute alles umfassend nahebrachte und dann ins Freie wechselte.



Nach einer ausführlichen Platzbegehung begaben wir uns in den Sportpark Klagenfurt und ins Wörthersee-Stadion. HeadGK Andreas PETUTSCHNIG bzw. sein Stv. Simon SADNIK, stellte uns diese gewaltige Anlage vor und unsere Sportplatzwarte waren schwer beeindruckt.



Nach der Rückfahrt zum GC Seltenheim spielten wir zum Tagesabschluss auch dort eine Golfrunde, um die Anlage auch auf dem spielerischen Weg kennenzulernen.

Am dritten Tag in der Früh, wurden die Aufzeichnungen und Berichte der ersten beiden Tage zur Kontrolle beim Kursleiter vorgelegt und es ging weiter zum GC Moosburg-Pörschach nahe dem Wörthersee.



HeadGreenkeeper Florian BIEDERMANN empfing uns im Seminarraum und informierte uns umfassend über die Herausforderungen der Pflege eines Platzes auf Moorgrund.

Im Anschluss schulten uns Christian LIPPE und Stefan HEIGL theoretisch und praktisch über die Ermittlung



von bodenphysikalischen und chemischen Werten, sowie über die Möglichkeiten per App auf relevante Wetterdaten zugreifen zu können.

Nach der Schlussbesprechung am Platz dankte Akademieleiter Mag. Karl LOBNER allen involvierten HeadGreenkepern und beteiligten Personen, welche wieder tatkräftig an der erfolgreichen Abhaltung des Programmes vor Ort mitgeholfen haben und schloss die Sommerbildung Pflicht 2026.

Ein Bericht von Mag. Karl LOBNER










Die autonome Lösung für Ihre Fairways.
Entwickelt für den Golfsport. Unterstützt von Toro.

Gestalten Sie die Zukunft der Fairway-Pflege mit dem neuen Toro Greensmaster® eTriflex® 3340 mit GeoLink® Mow. Profitieren Sie von intuitiver Technologie, wiederholbarer Präzision und einer Lösung, die speziell für die Anforderungen moderner Golfplätze entwickelt wurde – gestützt auf über 100 Jahre Erfahrung und Innovation von Toro.

Go Autonomous with Toro.

Live erleben: Toro GeoLink auf Ihrem Golfplatz.

